

## Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweis: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen!

Referat/e: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA I/12	Federführung:
<b>Arbeitstitel geplanter Beschluss:</b> Regionale Kooperationen fördern III (Evaluationsbeschluss zu „Regionale Kooperationen fördern II“)		

<b>1. Aufgabe</b>		
<b>1.1 Beschreibung der Aufgabe:</b> Betreuung der Partnerinnen und Partner in regionalen Verbänden und Vereinen sowie bei Projekten des Regionalen Bündnisses für Wohnungsbau und Infrastruktur		
<b>1.2 Aufgabenart</b>		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Begründung: Begründung: Das langfristig prognostizierte Bevölkerungswachstum in der Metropolregion München zu bewältigen und regionale Kooperationsprojekte durchzuführen, die eine tragfähige und nachhaltige Aufgabenverteilung dabei zwischen Stadt und Umland gewährleisten, ist eine Daueraufgabe.		
<b>1.3 Auslöser des Mehrbedarfs</b>		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Erläuterung: Beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden sowohl die Regionalen Wohnungsbaukonferenzen, als auch deren Folgeprojekte betreut. Diese Folgeprojekte können derzeit nur ansatzweise aus der Ideenphase in die Umsetzungsphase weiterentwickelt werden. Damit sie quantitativ wie qualitativ zur Erreichung der Ziele des Regionalen Bündnisses für Wohnungsbau und Infrastruktur (bedarfsgerechte Wohnraumentwicklung in München und der Europäischen Metropolregion, bedarfsgerechte Entwicklung von Infrastruktur, Mobilitäts-, Natur- und Freiraumangeboten) beitragen können, ist daher eine weitere Zuschaltung von Personalressourcen im Bereich Sachbearbeitung Regionales, insbesondere in der Regionalkoordination und mit dem Fachschwerpunkt freiraum- und landschaftsplanungsbezogene Beiträge erforderlich. Um die Umsetzung und damit Wirksamkeit der Projekte erreichen zu können, wird eine dauerhafte Zuschaltung einer vollen Stelle als erforderlich angesehen.		

<b>2. Finanzielle Auswirkungen</b>	
<b>2.1 konsumtiv</b>	
2.1.1 Einzahlungen	€
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	83.800 €

2.1.2.1 Personalauszahlungen	83.000 €
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	€
2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	800 €
<b>2.2 investiv</b>	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen	2.370 €

<b>3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)</b>			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf	<b>VZÄ</b>	<b>davon befristet VZÄ</b>	<b>QE, FR</b>
	1,0		4, VD
bereits für die Aufgabe eingesetzt	<b>VZÄ</b>	<b>davon befristet VZÄ</b>	<b>QE, FR</b>
	0,8	0,8	3, VD
	0,575	0,575	4, VD

<b>4. Bemessungsgrundlage</b>
Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs: Es handelt sich um „planerisch-konzeptionelle Tätigkeiten“ gemäß 3.4 des Leitfadens zur Stellenbemessung – Neuauflage 2017, nachdem eine Bemessung nicht möglich ist.

<b>5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)</b>
<p><b>5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung:</b></p> <p>Alternative 1: Die Regionskoordination sowie die freiraumbezogene interkommunale Zusammenarbeit wird von den Fachkräften des Teams Regionales bzw. den Fachdienststellen, die sich mit freiraum- und landschaftsplanungsbezogenen Themen befassen, mit übernommen. Einschätzung: Die Übernahme der koordinierend-unterstützenden Beiträge würde zulasten der konzeptionell-strategischen und projektbezogenen Arbeit im Team Regionales gehen, die interkommunale Zusammenarbeit zu den Themen Freiraum- und Landschaftsplanung würde zulasten der innerstädtischen Bearbeitung dieser Themen oder nicht mit der notwendigen fachlichen Tiefe erfolgen.</p> <p>Alternative 2: Die freiraumbezogene interkommunale Zusammenarbeit wird begrenzt bzw. zurückgefahren. Damit verlieren jedoch die interkommunalen Projekte an Umsetzbarkeit, da ein wesentlicher Baustein der nachhaltigen Entwicklung in der Region die Berücksichtigung und Vermittlung auch dieser Belange. Die Natur- und Freiraumentwicklung in der Regionalentwicklung mitzubearbeiten ist jedoch ein wichtiger Zukunftsbaustein: das hat zuletzt das aktuelle Bürgerbegehren gegen den „Flächenfraß“ sowie die daraufhin derzeit anlaufenden Maßnahmen der Staatsregierung zu Flächensparen gezeigt. Die Metropolregion München wird sich an diesem Prozess mit erfolgreichen Projekten und zielführenden Vorschlägen nicht beteiligen können, wenn diese nicht beim Bereich Regionales miterarbeitet und mit den Regionalen Partnerinnen und Partnern abstimmungsreif entwickelt werden können.</p>
<p><b>5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt:</b></p> <p>Die Aufgabenerfüllung würde sich quantitativ und qualitativ verschlechtern, wenn die befristet besetzten Stellen nicht in eine dauerhafte Vollzeitstelle umgewandelt wird.</p>

<b>6. zusätzlicher Büroraumbedarf</b>

6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen: 1

Bedarf in qm: Kein Bedarf

6.2 Begründung/Berechnung:

Für eine zusätzliche Stelle muss ein Arbeitsplatz geschaffen werden.

Ein zusätzlicher Flächenbedarf entsteht nicht. Da dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Laufe des Jahres 2019 neue Räume zugewiesen werden, die derzeit vom Kommunalreferat belegt sind, kann das zusätzlich beantragte Personal aus Sicht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung langfristig in den Verwaltungsgebäuden des Referates für Stadtplanung und Bauordnung untergebracht werden. Bis zur Freisetzung der Flächen des Kommunalreferates erfolgt die Unterbringung durch temporäre Nachverdichtungen.